



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

Presseinformation

Eberswalde, 7. Juni 2022

Gemeinsam gegen Krebs **Onkologisches Zentrum lädt ein zum Patiententag**

Am 22. Juni lädt das Onkologische Zentrum Barnim zu einem „Patiententag“ ein. Im Veranstaltungszentrum EBU-Zent, Am Krankenhaus 12 in Eberswalde, haben alle Interessierten in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich zu informieren und mit Ärztinnen und Ärzten und anderen Gesundheitsexpertinnen und -experten persönlich ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

PATIENTEN- und ANGHÖRIGENTAG

Onkologisches Zentrum Barnim –
Gemeinsam gegen Krebs

22. Juni 2022
14.00 bis 16.30 Uhr
EBU-Zent, großer Saal
Am Krankenhaus 12,
16225 Eberswalde



GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Onkologisches
Zentrum
Barnim

Ende März wurde am GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde ein Zentrum für Hämatologische Neoplasien zertifiziert – eine weitere Spezialisierung in der Onkologie. Sie ist Bestandteil des Onkologischen Zentrums Barnim, an welchem bereits ein Darmkrebszentrum besteht und spezialisierte onkologische Behandlungen in der Urologie, der Neurochirurgie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, der Gynäkologie sowie bei Lungenkrebs und weiteren onkologischen Erkrankungen durchgeführt werden. Damit verfügt die Region über eine multidisziplinäre Onkologie, deren Beteiligte sowohl innerhalb des Klinikums als auch darüber hinaus, unter anderem mit der Charité in Berlin, telemedizinisch weitreichend vernetzt sind. Mehr als 40 Spezialistinnen und Spezialisten wirken mit.

„Der Patiententag soll dazu dienen, die onkologische Bandbreite des Klinikums vorzustellen und Gesundheitsinformationen aus erster Hand zu bieten“, sagt

Dr. Bert Hildebrandt, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie am Eberswalder Klinikum und Leiter des Onkologischen Zentrums. „Patienten und deren Angehörige sowie alle Gesundheitsinteressierten sind herzlich eingeladen, mit Fachärztinnen und -ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie Selbsthilfegruppen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Es wird Informationsstände mit entsprechendem Material und individuelle Beratungsmöglichkeiten geben.“

Mit dabei sind zum Beispiel auch die „Frauenselbsthilfe Krebs“, die ILCO Stomagruppe Eberswalde, der Verein Uckermark gegen Leukämie, der Ambulante Hospizdienst Drachenkopf

Fortsetzung nächste Seite ►

und der Eisenherz e.V. – ein Verein, der verwaiste Kinder und Jugendliche bei der Trauerbewältigung unterstützt; außerdem Ernährungsberaterinnen, ein Stomatherapeut und Wundmanager, Logopädie, Sporttherapeuten und Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes. Zu den teilnehmenden ärztlichen Spezialisten gehören Fach-, Ober- und Chefärztinnen und -ärzte aus den Bereichen Hämatologie, Strahlentherapie, Radiologie, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Gynäkologie, Urologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neurochirurgie und Palliativmedizin. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Ambulanten Pflege und vom regionalen Pflegestützpunkt sowie aus den administrativen Bereichen (Qualitätsmanagement, Tumordokumentation, Studienzentrale, ASV-Team) runden das umfassende Informationsangebot ab.

„Eine optimale Gelegenheit für alle Menschen mit Fragen zum komplexen Thema Krebs, um Antworten von langjährig erfahrenen, kompetenten Fachleuten zu erhalten“, sagt Dr. Bert Hildebrandt. „Die Tumormedizin hat in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht. Es gibt neue Medikamente, an die sich hohe Erwartungen knüpfen. OP-Verfahren haben sich verfeinert, die Diagnostik nutzt immer präzisere hochauflösende Computerprogramme und Technologien zur Darstellung virtueller Realitäten in der Bildgebung. Was uns aber auch besonders wichtig ist, sind kurze Fristen für Untersuchungstermine im Verdachtsfall sowie entsprechend der vorliegenden Diagnostik für die Abstimmung im Rahmen des Zweitmeinungsverfahrens.“

Die Kooperation vieler Spezialisten sichert die bestmögliche Krebstherapie für jeden Patienten. „Obwohl die Behandlungsmöglichkeiten stetig besser werden, bedeutet die Diagnose für jeden Betroffenen einen tiefen Einschnitt in das gewohnte Leben“, sagt Dr. Bert Hildebrandt. „Die Krankheit bestimmt plötzlich den Alltag, verändert Prioritäten, stellt private und berufliche Pläne infrage. In dieser Situation nicht auf sich selbst gestellt zu sein, sondern Rat und Hilfe zu finden, ist unerhört wichtig. Mit dem Patiententag des Onkologischen Zentrums Barnim wollen wir auch dazu beitragen.“

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de